

Der neue Dräger MSI P7plus für kluge Köpfe

DATUM
Oktober 2008
NUMMER
3/2008

Bei Dräger Safety MSI, führender Hersteller von Messgeräten für die Emissionsmessung, ist Stillstand ein Fremdwort. Innovation ist hier die Firmenphilosophie. Dabei steht das genial einfache Messen im Vordergrund.

So auch bei dem neuen Dräger MSI P7plus, der zusätzlich zu allen Funktionen des MSI P7 Flüssiggasleitungsprüfungen, Wasserleitungsprüfungen, Durchführung von Reglerprüfungen und Druckmessungen bis 5 bar bietet.

Gassicherheitscheck in 10-15 Minuten!

(nach TRGI G 624 und Prüfgrundlage VP 952)

Die Nachfrage nach einem Gassicherheitscheck nimmt bei den Verbrauchern immer mehr zu. Umso besser für den Installateur, wenn er den Gassicherheitscheck schnell und einfach durchführen kann. Hierzu muss weder die Gasuhr demontiert noch eine Einspeisevorrichtung angeschlossen werden. Sogar der Ablauf der Messung wird vom Gerät vollautomatisch gesteuert.

Prüfung an Gas, Flüssiggas und Wasserleitungen – alles in einem Gerät vereint

Mit dem Dräger MSI P7plus können Sie zudem wählen, ob Sie die Dichtheitsprüfung an Gas-, Flüssiggas- oder Wasserleitungen vollautomatisch durchführen (TRGI G 600, TRF, TRWI). Bei der Belastungsprüfung ist sogar ein Betriebsdruck von bis zu 5 bar möglich (TRGI G 600, TRF, TRWI). Dabei können alle Messergebnisse angezeigt, ausgedruckt oder gespeichert werden. Auch die Messung von Ruhedruck, Fließdruck, SAV Auslösedruck und SBV Auslösedruck sind mit dem Dräger MSI P7plus kein Problem mehr.